

Staatenkunde als Weltbeschreibung

*Die Reihenpublikation der niederländischen
„Republiken“ im 17. Jahrhundert*

Von

Lukas Reddemann



BRILL

LEIDEN | BOSTON

100780331

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	IX
Benutzungshinweise	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
Abbildungsverzeichnis	XIV
I Einleitung	1
1 Forschungsstand	6
2 Terminologie, Fragestellung und Vorgehen dieser Studie	9
II Die Republiken. <i>Annäherungen an eine neuartige lateinische Publikationsform des 17. Jh.</i>	13
1 Was ist eine Republik und was macht sie aus?	13
2 Ein vielfältiges Korpus: Typen und Formen von Republiken	17
3 Ein gemeinsames Großprojekt? Die Rolle der Verlage	28
4 Die Republiken als Reihenpublikation	35
5 „Bestseller“ des frühen 17. Jh. Die Republiken auf dem Buchmarkt	51
6 Leser, Nutzer, Lektürepraxis und Verbreitung	57
6.1 Studenten	66
6.2 Gelehrte	70
6.3 Öffentliche Funktionsträger	73
6.4 Geistliche und geistliche Institutionen	76
6.5 Lehrer- und Schulbibliotheken	78
6.6 Bibliophile und Sammler	80
III Literarische und wissenschaftshistorische Traditionen und Kontexte	87
1 Geographische Literatur	88
1.1 Republiken und Geographie: Antike Modelle, frühneuzeitliche Landeskunde und die Konzeption der Disziplin im frühen 17. Jh.	89
1.2 Die Leidener <i>geographia nova</i> : Paulus Merula und Philipp Clüver	101
2 Die rhetorische Tradition: Epideixis	123
3 Frühneuzeitliche Reiseliteratur	128

- 4 Akademische Politikwissenschaft und politische Philosophie 134
 - 4.1 Justus Lipsius und die Anfänge der Leidener *politica* 134
 - 4.2 Vom Fürstenspiegel zur politischen Rechtslehre. Die Leidener *politica* unter Daniel Heinsius, Petrus Cunaeus und Marcus Zuernius Boxhornius 141
 - 4.3 Die Leidener *politica*: Eine internationale Disziplin und ihre Studenten 167
 - 4.4 Praxis und Gegenwart. Die Republiken als Supplement des akademischen Unterrichts 179
- 5 Staatenkunde und Statistik 186

- IV Johannes de Laet und die *methodus* der Staatenkunde 197
 - 1 *Vita mortalium vigilia*. Leben und Werk des Johannes de Laet 198
 - 1.1 Quellen und Zugänge 199
 - 1.2 Ausbildung, Auslandsaufenthalt, Niederlassung in Leiden 203
 - 1.3 Frömmigkeit und Theologie 207
 - 1.4 Funktionär der Niederländischen Westindien-Kompanie 212
 - 1.5 Gelehrte Interessen und Werke 215
 - 1.6 De Laet vs. Hugo Grotius: Die Kontroverse um die indigene Bevölkerung 218
 - 1.7 Ab- und Nachleben 222
 - 2 Eine produktive Partnerschaft: De Laet und die Elzevir-Republiken 225
 - 3 Die topische Ordnung staatenkundlichen Wissens 233
 - 4 Von der landeskundlichen Anthologie zur analytischen Staatsbeschreibung. De Laets Methode der Staatenkunde als Modell 265
 - 5 Die Republiken als Wissensliteratur, die Kunst des Exzerpts und die Kriterien staatenkundlichen Wissens 276
 - 5.1 Die Republiken als Exzerptsammlungen 281
 - 5.2 Die Kriterien staatenkundlichen Wissens 288

- V Die Republiken und die junge Republik: Die Vereinigten Provinzen 296
 - 1 Freiheitskampf im Vorwort: Paratexte und der Anschluss an den politischen Diskurs 297
 - 1.1 Erfolge gegen Spanien als Text- und Medienereignisse 297
 - 1.2 Die Vorworte der Republiken: Rhetorische Bollwerke gegen unrechtmäßige Herrschaft 303

- 1.3 Fortschreibung politischer Satire: Das Vorwort der *Portugallia* (1641) 312
- 1.4 Ein Gegenangriff: Caramuels Reaktion auf de Laets *Portugallia* 317
- 2 Von den Batavern zu den frühneuzeitlichen Niederlanden: Die Provinzen in der Literatur des 16. Jh. 320
- 3 Eine Anthologie als Ehrengalerie Hollands: Petrus Scriverius, *Respublica Hollandiae et urbes* (1630) 326
- 4 Exzerpte als Zeugen der Eigenstaatlichkeit: Johannes de Laet, *Belgii confoederati respublica* (1630) 343
 - 4.1 Publikation, Anlage und Quellen des Bandes 343
 - 4.2 Die Provinz Gelderland 351
 - 4.3 Die Provinz Holland 357
 - 4.4 Die Städte der Provinz Holland 369
 - 4.5 Die Provinz Friesland 392
 - 4.6 Die Provinz Groningen 399
- 5 Fazit: Die Niederlande des „Gouden Eeuw“ beschreiben 409

- VI Von der Halbinsel zum *imperium*: Johannes de Laet, *Hispania* (1629) 413
 - 1 Einführung: Spanien und Spanier in der Literatur des 16./17. Jh. 413
 - 2 Aufbau und Konzeption der *Hispania* 420
 - 3 Geographie der iberischen Halbinsel 424
 - 4 Aspekte einer Region: Das Beispiel Katalonien 432
 - 5 Charakteristik einer Feindschaft? Zum „Nationalcharakter“ der Spanier 444
 - 6 Neue Welten 459
 - 7 Alte Gegner 472
 - 8 Der blutleere Körper des *imperium*: Spanien als machtloser Staat 483
 - 8.1 Demographie als Machtindikator: Die Bevölkerungsarmut Spaniens 485
 - 8.2 Seit Anbeginn der Welt kein größeres Reich? De Laets Auseinandersetzung mit Botero 490

- VII Die Republiken und die asiatischen Reiche: Johannes de Laet, *Persia* (1633) 499
 - 1 Frühneuzeitliche Annäherungen ans safawidische Persien: Eine Skizze 502
 - 2 Zu Aufbau und Quellen der *Persia* 510

- 3 Quellenvergleich als geographische Aporie, oder: Wo liegt eigentlich Isfahan? 522
- 4 Persien als das „nächste Fremde“ in Asien? „Oriental Despotism“ und die Rolle des Islam in den Republiken 529

VIII Über- und Ausblicke 542

Verzeichnisse 557

- 1 Bibliographisches Verzeichnis der Republiken 557
- 2 Manuskripte und Archivalia 570
- 3 Frühneuzeitliche Drucke 572
- 4 Frühneuzeitliche Kataloge und Buchlisten 593
- 5 Editionen und Übersetzungen 595
- 6 Forschungsliteratur 598

Personenregister 620

Ortsregister 629

Sachregister 634